

# Protokoll der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	07.11.2019
<b>Ort:</b>	Beratungsraum Stadtverwaltung
<b>Zeit:</b>	19:00 – 20:45 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Lange	
Stadtrat	Herr Moosdorf	
Stadtrat	Herr Nagel	
Stadtrat	Herr Walther	
Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Hanke	
Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Walthelm	Gast
Stadträtin	Frau Sell	Gast

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung</b>		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Walther	
SB Bauverwaltung/Stadtentw.	Frau Irmscher	

<b>Gäste</b>	3
--------------	---

## **Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.10.2019
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung
6. Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens – Volkshaus Falkenau – Trockenlegung Kellergeschoss (Vorlagen-Nr. TA-003/2019)
7. Beschluss zur Durchführung eines Vorhabens – Beschaffung eines Kommunal-LKW 7,5 t mit Winterdienstgeräten (Vorlagen-Nr. TA-004/2019)
8. Beschluss zur Durchführung eines Vorhabens – Beschaffung eines mobilen Streusalzsilos (Vorlagen-Nr. TA-005/2019)
9. Vorberatung zum Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. für 2020 (Vorlagen-Nr. TA-006/2019)

10. Vorberatung zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses und zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 16 „Falkenauer Wiesenstraße“ (Vorlagen-Nr. TA-007/2019)
11. Information zum Bauvorhaben Kirchenbrücke
12. Bauanträge
13. Informationen

## **TOP 1**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer sowie Gäste.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 29.10.2019 den Stadträten per Post zugesandt und am gleichen Tag in den Schaukästen am Rathaus Flöha und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

## **TOP 3**

### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen.

## **TOP 4**

### **Protokollbestätigung der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.10.2019**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.10.2019.

## **TOP 5**

### **Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung**

Herr Lange und Herr Franke erklärten sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

## **TOP 6**

### **Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens – Volkshaus Falkenau – Trockenlegung Kellergeschoss (Vorlagen-Nr. TA-003/2019)**

Herr Stefan nahm Bezug auf die Vorstellung des Bauvorhabens in der Februar-Sitzung des Technischen Ausschusses. Für die neuen Stadträte erläuterte er anhand von Fotos die Notwendigkeit der Maßnahme und an einer Planzeichnung die Vorgehensweise dazu. Er bezifferte die geschätzten Kosten auf rd. 47.000 Euro. Herr Stefan gab weiter an, dass seitens der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ ein positives Votum vorliegt, der Fördermittelantrag gestellt wurde und derzeit die Ausschreibung (Los 1 –Trockenlegung, Los 2 -Ausbau) vorbereitet wird. Schließlich beantwortete er Fragen der Stadträte zu Details der technischen Ausführung. Anschließend verlas Oberbürgermeister Holuscha die Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.: 03/03/2019**

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Volkshaus Falkenau – Trockenlegung Kellergeschoss“. Die Gesamtkosten (Baukosten und Planungskosten) betragen laut

Kostenschätzung vom 28.01.2019 ins-gesamt 46.830,47 €. Das Vorhaben wird beschränkt öffentlich ausgeschrieben. Die bauliche Umsetzung soll im Zeitraum Januar – Juni 2020 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle 57.30.04 / 003/2019. Der Fördermittelantrag wurde gestellt (LEADER / Fördersatz 60 %). Das positive Votum der LEADER-Region liegt bereits vor. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 7**

##### **Beschluss zur Durchführung eines Vorhabens – Beschaffung eines Kommunal-LKW 7,5 t mit Winterdienstgeräten (Vorlagen-Nr. TA-004/2019)**

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage und gab an, dass der neue Kommunal-LKW als Ersatz für den im Ortsteil Falkenau stationierten Traktor Baujahr 1991 angeschafft werden soll. Als Fahrzeug für Abrollcontainer soll dieser multifunktionell einsetzbar sein. Es gab keine weiteren Fragen dazu. Oberbürgermeister Holuscha verlas die Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.: 04/03/2019**

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Vorhabens „Beschaffung eines Kommunal-LKW 7,5 t mit Winterdienstgeräten“. Das Vorhaben wird öffentlich ausgeschrieben. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle 11.16.03 / 423200 (Leasing Bauhoffahrzeuge). Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Vorhabens beauftragt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 8**

##### **Beschluss zur Durchführung eines Vorhabens – Beschaffung eines mobilen Streusalzsilos (Vorlagen-Nr. TA-005/2019)**

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage und erklärte, dass aus logistischen Gründen im Ortsteil Falkenau ein neues Streusalzsilos erforderlich ist. Die Aufstellung soll vorzugsweise in unmittelbarer Nähe zur Feuerwache erfolgen, der genaue Standort muss noch geklärt werden. Er sicherte jedoch zu, dass kein Unbefugter Zutritt zum Silo haben wird. Auf Nachfrage gab Herr Enew eine voraussichtliche Lieferzeit von zwei Monaten an.

**Beschluss-Nr.: 05/03/2019**

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Vorhabens „Beschaffung eines mobilen Streusalzsilos“. Für das Vorhaben stehen 25.000 € übertragene Mittel aus dem Jahr 2018 zur Verfügung. Das Vorhaben wird öffentlich ausgeschrieben. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle 54.52.01 / 035/2013. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Vorhabens beauftragt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 9**

##### **Vorberatung zum Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. für 2020 (Vorlagen-Nr. TA-006/2019)**

Herr Stefan ging zunächst kurz auf die LEADER-Region und die Koordination zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie durch ein Regionalmanagement ein. Die Finanzierung des Regionalmanagements erfolgt durch die Mitgliedskommunen, welche die Vorfinanzierung per Beschluss jährlich

bestätigen müssen. So erläuterte Herr Stefan, dass die Stadt Flöha eine von insgesamt 18 Kommunen ist, die in der Förderperiode 2014-2020 zur Entwicklung des ländlichen Raumes das LEADER Gebiet „Erzgebirgsregion Flöha-Zschopautal“ bilden, welches durch das Regionalmanagement koordiniert wird. Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) und zum reibungslosen Betrieb des Regionalmanagements ist eine Vorfinanzierung der geplanten Gesamtkosten (232.908,02 € im Jahr 2020) anteilig in Höhe von 16.610,53 € für das Jahr 2020 erforderlich. Die Bereitstellung der Vorfinanzierung aus Haushaltsmitteln der Stadt Flöha muss per Beschluss des Stadtrates gesichert werden. Nach Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2020 und Erhalt der Fördermittel erfolgt die Rückzahlung der Vorfinanzierung i. H. v. 95% (Förderung).

Stadtrat Moosdorf fragte, warum eine geringere Einwohnerzahl bei der Umlageberechnung zum Ansatz gebracht wurde. Herr Stefan erklärte, dass, in Abhängigkeit der Förderfähigkeit, die Bevölkerungszahl im Ortsteil Falkenau zu 100% und die der Kernstadt Flöha anteilig zur Berechnung herangezogen werden.

Der Beschlussvorschlag lag dem Ausschuss zur Vorberatung vor. Der Ausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag zu.

## **TOP 10**

### **Vorberatung zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses und zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 16 „Falkenauer Wiesenstraße“ (Vorlagen-Nr. TA-007/2019)**

Herr Stefan fasste den Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen. Anschließend ging er auf die im vorliegenden Entwurf zum Bebauungsplan enthaltenen Festsetzungen ein. Er gab an, dass der Entwurf mit dem Eigentümer der betroffenen Fläche abgestimmt wurde, da dieser auch die Kosten des Verfahrens trägt, was mittels eines städtebaulichen Vertrages geregelt wurde.

Stadtrat Wildner fragte vor dem Hintergrund ungeordneter Einfriedungen durch hochwachsende Hecken o. ä. im Wohngebiet nach Festsetzungen zur Einfriedung. Herr Stefan gab an, dass es dazu keine Festlegungen gibt und die Einhaltung zu etwaigen Vorschriften nur über die Verkehrssicherungspflicht durchsetzbar ist.

Auf Nachfrage durch Stadträtin Sell erläuterte Herr Stefan die Festsetzungen zur Bauweise.

Der Beschlussvorschlag lag dem Ausschuss zur Vorberatung vor. Der Ausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag zu.

## **TOP 11**

### **Information zum Bauvorhaben Kirchenbrücke**

Herr Stefan erläuterte anhand einer Planzeichnung den aktuellen Baustelleneinrichtungsplan und ging dabei auf einen ergänzenden Fußweg ein, welcher zwischen dem Restaurant "Athos" und dem Parkplatz am Anger/Auenstegbrücke entlang führen soll. Herr Enew informierte über derzeitige Bohrungen auf beiden Uferseiten zur zeitgleichen Herstellung der Bohrpfähle. Er gab weiter an, dass trotz dreiwöchiger Bauverzögerung das Ziel, den Brückenabriss Ende 2019 abzuschließen, weiter verfolgt wird. Dabei soll keine Baustraße im Flussbett errichtet werden, wie ursprünglich vorgesehen. Vielmehr sollen die Abrissbagger durch den Kran in den und aus dem Fluss gehoben werden. Der Abtransport des Abbruchmaterials erfolgt seitlich über eine Rampe auf der Uferböschung, die nach dem Brückenabriss wieder entfernt wird.

Es gab keine weiteren Fragen dazu.

## **TOP 12**

### **Bauanträge**

keine

**TOP 13  
Informationen**

keine

Holuscha  
Oberbürgermeister

Irscher  
Protokoll

Lange  
Ausschussmitglied  
Flöha, 14.11.2019

Franke  
Ausschussmitglied